

**BERICHTSVORLAGE DER TBS AÖR NR.: 112/2014**

Bezeichnung des Tagesordnungspunkts		
<b>Bericht über Baumaßnahmen der TBS AöR - September 2014</b>		
Datum <b>21.08.14</b>	Geschäftszeichen <b>StE Di</b>	Beigef. Anlagen im einzelnen (mit Seitenzahl)
Federführende Abteilung: <b>TBS Stadtentwässerung</b>		Beteiligte städtische Fachbereiche:
Beratungsgremien	Beratungstermine	Zuständigkeit
Verwaltungsrat TBS	23.09.2014	zur Kenntnisnahme

Der Verwaltungsrat wird gebeten, den Bericht über die Baumaßnahmen der TBS AöR – September 2014 zur Kenntnis zu nehmen.

**Sachverhalt:**

In diesem Bericht werden die relevanten und größeren Baumaßnahmen der TBS, die gerade fertiggestellt wurden, derzeit in Arbeit sind oder in Kürze beginnen werden, beschrieben. Inhalt sind der jeweilige Anlass, die Art, das räumliche Ausmaß und die Kosten der Baumaßnahme sowie die Bauzeiten.

1. Fertiggestellte Baumaßnahmen

**Erneuerung des Mischwasserkanals in der Drosselstraße**

Das Kanalteilstück in der Drosselstraße/Freiligrathweg von der Kreuzung Westfalendamm bis in den Freiligrathweg (Grundstück Max-Klein-Straße Nr. 1) musste erneuert werden. Der vorhandene Mischwasserkanal war hydraulisch nicht ausreichend bemessen und wies umfangreiche Schäden auf. Eine vergrößerte Kanalleitung in DN 600 mit einer Länge von rund 160 m ist verlegt worden. Zur Durchführung der Baumaßnahme wurden Aufträge in Höhe von ca. 353.000 € vergeben. Mit den Bauarbeiten wurde im September 2013 begonnen. Die Maßnahme konnte im Mai 2014 fertiggestellt werden.

**Erneuerung des Fahrbahnoberbaus in der Wiedenhaufe**

Im Rahmen der Fahrbahn – und Gehwegerneuerungen im Stadtgebiet wurden in der Wiedenhaufe von der Carl-vom-Hagen-Straße bis in den Wendehammer hinein Straßenbauarbeiten ausgeführt. Auf einer Länge von rund 230 m mussten ca. 1.900 m² Straßenfläche und rund 350 m² Gehwegfläche gebaut werden. Zur Ausführung der Maßnahme wurde ein Auftrag in Höhe von ca. 210.000 € vergeben. Bei der im November 2013 begonnenen Baumaßnahme konnte bis zum Jahresende der Bau des Gehweges fertiggestellt werden. Um die Andienung des TBS-Betriebshofes in der Winterzeit sicherzustellen, wurde mit dem Bau der Straßenfläche im April 2014 angefangen. Die Baumaßnahme konnte im Mai 2014 abgeschlossen werden.

**Erneuerung des Mischwasserkanals im Marienweg/Grütergasse**

Das Kanalteilstück an der Einmündung Marienweg/Grütergasse mit einer Länge von rund 20 m im Marienweg und sich anschließend ca. 40 m in der Grütergasse wies umfangreiche Schäden auf und war hydraulisch nicht ausreichend bemessen. Daher musste eine neue Kanalleitung in DN 300 gebaut werden. Zur Durchführung der Bauarbeiten wurde ein Auftrag in Höhe von rund 105.000 € vergeben. Die im Februar 2014 begonnene Kanalverlegung konnte im April 2014 fertiggestellt werden.

**Erneuerung des Mischwasserkanals im Oehder Weg**

Das Kanalteilstück im Oehder Weg von Haus Nr. 14 bis zur Göckinghofstraße war hydraulisch nicht ausreichend bemessen und musste vergrößert werden. Auf einer Länge von ca. 180 m war der Bau einer Kanalleitung in DN 400 notwendig. Ein Auftrag in Höhe von rund 230.000 € zur Durchführung der Bauarbeiten wurde vergeben. Die im März 2014 begonnene Kanalverlegemaßnahme konnte im Juni 2014 abgeschlossen werden.

**Umbau des zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) Tiefbauarbeiten**

Im Bereich des Empfangsgebäudes des Schwelmer Bahnhofes wurde der ZOB umgebaut. Die Tiefbauarbeiten umfassten die nachstehenden Hauptpositionen und gliederten sich in ca. 1.100 m<sup>3</sup> Bodenbewegungen, rund 1.500 m<sup>2</sup> Asphaltflächen, ca. 600 lfdm. Bordsteinverlegungen, rund 1.100 m<sup>2</sup> Pflasterflächen und ca. 300 m<sup>2</sup> Betonfahrbahnen auf. Zur Durchführung der Tiefbauarbeiten wurde ein Auftrag in Höhe von rund 670.000 € vergeben. Die im März 2014 begonnenen Tiefbauarbeiten konnten im August 2014 fertiggestellt werden.

**Erneuerung des Mischwasserkanals in der Mittelstraße**

Das Kanalteilstück in der Mittelstraße von der Kreuzung Kaiserstraße bis Haus Mittelstraße Nr. 20 war hydraulisch zu gering dimensioniert und wies umfangreiche Schäden auf. Daher musste auf einer Länge von ca. 45 m eine Kanalleitung in DN 400 neu verlegt werden. Es wurde ein Auftrag in Höhe von 75.000 € zur Durchführung der Kanalverlegung erteilt. Die im Mai 2014 begonnene Baumaßnahme konnte im Juli 2014 abgeschlossen werden.

**2. In Arbeit befindliche Baumaßnahme****Ausbau der Kantstraße**

Gemeinsam mit der AVU als Versorgungsträger wird die gesamte Kantstraße auf einer Länge von rund 300 m ausgebaut. Die Bauarbeiten, die von den TBS ausgeführt werden, sind in den folgenden Hauptpositionen beschrieben und gliedern sich in ca. 1.400 m<sup>3</sup> Bodenaushub, rund 600 lfdm Bordstein- und Pflasterrinne setzen, ca. 750 m<sup>2</sup> Gehwegfläche und rund 1400 m<sup>2</sup> Fahrbahnfläche herstellen. Daneben werden auch an den Schachtbauwerken Arbeiten ausgeführt, die aus Mitteln der Stadtentwässerung bezahlt werden. Außerdem wird von der AVU ein Anteil der Straßenbaukosten übernommen. Zur Durchführung der Straßenbauarbeiten ist ein Auftrag in Höhe von ca. 298.000 € vergeben worden. Für die Bauarbeiten an den Schachtbauwerken beträgt die Auftragsumme rund 8.300 €. Der Anteil an den Straßenbauarbeiten, der von der AVU übernommen wird, ist mit ca. 44.300 € in Auftrag gegeben worden. Somit beträgt der Gesamtauftrag rund 350.600 €. Die AVU hat im August 2014 mit der Verlegung der Versorgungsleitungen begonnen. Nach entsprechendem Baufortschritt werden die Arbeiten des TBS-Auftrages dann ausgeführt. Die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme soll voraussichtlich bis Ende November 2014 erfolgen.

Der Vorstand  
gezeichnet  
Markus Flocke